

"FAMITECH" – PRODUKT-BESCHREIBUNG + TECHNISCHE DETAILS



gültig ab 01.12.2019

Werksvertretung in Österreich:

fg | tech

ÜBER UNS

Wir beschäftigen uns hauptsächlich mit dem Vertrieb von Schwimmbad-Überdachungen.

Unser Ziel ist es, Sie mit unseren Produkten zufriedenzustellen. Darum betreuen wir unsere Kunden sehr individuell. Sie haben bei uns immer denselben Ansprechpartner. Von der Entscheidungsfindung über den Kauf und die Montage bis zu praktischen Angelegenheiten nach erfolgter Montage.



Durch unsere langjährige Erfahrung können wir auch sehr anspruchsvollen Kundenanforderungen nachkommen.

Unter anderem bauen wir Pool-Überdachungen mit einseitig geführter Laufschiene, wodurch das Abkanten des Vollpolykarbonats im Kaltbiege-Verfahren notwendig wird. So können wir auch superflache Konstruktionen realisieren.

GRUNDINFORMATIONEN zu DESIGN und TECHNIK

Jeder Kunde hat natürlich ganz persönliche Vorstellungen und Erwartungen an eine Schwimmbad-Überdachung. Auf keinen Fall sollte man aber die Entscheidung, beeinflussende technische Faktoren außer Acht lassen.

Möchten Sie zum Beispiel lieber eine höhere Überdachung, um sich länger darin aufhalten zu können, oder im Gegenteil doch lieber eine niedrige, um die Aussicht zu erhalten?

Je nach Bedarf erhöhen, verkleinern, kürzen, oder verstärken wir die Standardüberdachung und schützen so gegen extreme Naturbedingungen.

Befindet sich Ihr Heim in einer extrem sturmanfälligen Lage, bei der Überdachungs-Typ bzw. Höhe für die Sicherheit entscheidend sind? Haben Sie Kinder oder Haustiere, ist es von Vorteil die Überdachung verschließbar auszuführen.

Wir bieten auch verschiedene Überdachungs-Kombinationen an, wodurch sich unter Umständen auch ein günstigerer Preis kalkulieren lässt. In einem Kundengespräch vor Ort beraten wir Sie gerne, um Sie bei der Entscheidungsfindung ideal zu begleiten.

Auf unserer Internetseite finden sie neben zahlreichen Kunden-Fotos eine kompakte, die wichtigsten Details berücksichtigende telefonische Beratungshilfe als erster Schritt.

Wir möchten bei aller Machbarkeit darauf hinweisen, dass alles technisch Mögliche nicht unbedingt immer empfohlen werden kann. Dies gilt vor allem in Hinsicht auf eine lange Haltbarkeit der verwendeten Materialien.

Maximale Biegungen, minimale Höhen, und weitere auf den ersten Blick nicht so leicht erkennbare Merkmale wirken sich natürlich auf die Lebensdauer eines Produktes aus. Somit sollte man in Betracht auf die Gegebenheiten vor Ort unter Umständen eher auf einen Kompromiss eingehen, als nur auf das Design zu reflektieren. Auch eine leichte Handhabung und Pflege der Überdachung darf bei dieser Überlegung nie ganz außer Acht gelassen werden.



"TROPIC"

Dieses Modell kann auch in hohen Ausführungen gebaut werden. Bei dieser niedrigen Ausführung ist es möglich den Dach-Bogen flacher bzw. runder zu gestalten. Durch einen runderen Bogen kann der Schnee im Winter leichter abrutschen.



"TROPIC-SF"

Hier steht das Design im Vordergrund. Durch die sehr niedrige Bauweise erhält man sich die perfekte Aussicht in den Garten. Da dieses Modell nur mehr ca. 50 cm hoch gebaut wird, eignet sie sich nicht mehr so gut um darunter zu schwimmen.



"LOOK"

Verbindet eine niedrige Bauweise mit einem ansprechenden Design, und das auch in Bezug auf die Belastbarkeit. Ein freies Gefühl beim Schwimmen unter der Überdachung wird auch hier noch ermöglicht.



"FANTASY"

Eine hohe Variante mit Wandanschluss. Durch die hohe Bauweise ist es möglich, sich unter der Überdachung frei zu bewegen. Bei einer dementsprechenden Überdachungslänge kann der Innenraum an der Längs- bzw. bei den Stirnseiten als Liegefläche genutzt werden.



"TROPIC-WA"

Bei dieser Variante lässt sich der Schnee im Winter leichter entfernen. Seitlich an einer Mauer fixiert, garantiert diese eine maximale Durchgangshöhe. Bei Montage an einem Überleger wird ein schöner Hallenbad-Effekt erreicht.



"MYSTIC"

Wird ebenfalls seitlich an einer Mauer oder Überleger fixiert. Durch die relativ flache Neigung von 7° ergibt sich eine maximale Durchgangshöhe an der Außenseite. In hohen Lagen ist dieses Modell allerdings nicht zu empfehlen.

TECHNISCHE INFORMATIONEN ZUR BAUWEISE IM DETAIL

ALU-KONSTRUKTION

Alle **ÜBERDACHUNGS-MODELLE** liefern wir in **A1-KONSTRUKTION**, aus speziell dafür entwickelten Profilen. Die Profile unterscheiden sich durch Ihre **AUßENMAßE** und durch die **VERSTÄRKUNGEN** innerhalb der Profile. Für eine hervorragende **FESTIGKEIT** der Überdachung wird immer der passende **PROFILTYP** verwendet, abhängig von Konstruktion, Typ und Größe der Überdachung. Dies wird von unserem Techniker im Werk bestimmt.

In Zusammenhang mit der Konstruktion wird leider selten darauf hingewiesen, dass die **MATERIAL-MISCHUNG** in Bezug zur **WANDSTÄRKE** von größter Bedeutung ist. Wir verwenden für unsere Profile kein reines **ALUMINIUM** (Al). Es handelt sich hier um eine auf die Bedürfnisse vom Hersteller abgestimmte **AlMg-LEGIERUNG**. Hierbei wird unter anderem Magnesium (Mg) hinzugefügt, da es die Festigkeit steigert. Diese gehört zu den mittelfesten Legierungen nach Einteilung der Euronorm (EN). Da sich jedoch gleichzeitig die **UMFORMBARKEIT** verringert, ergeben sich daraus Mindestbauhöhen. In Bezug auf **SALZWASSER** steigert Magnesium wiederum die **KORROSIONSBESTÄNDIGKEIT** in hohem Maße.

Die **PROFIL-WANDSTÄRKEN** beginnen bei 2 mm, wobei dann im nächsten Schritt die stehende Innenwand auf bis zu 8 mm verstärkt wird. Die **PROFIL-AUßENMAßE** bewegen sich zwischen 50 mm und 70 mm x 45 mm, wobei bei superflachen Modellen eine Profilhöhe von 70 mm zwingend notwendig ist. Die **PROFIL-OBERFLÄCHE** ist im Standard silber-eloxiert; **RAL-FARBEN** liefern wir auf Anfrage.

LAUFSCHIENENARTEN und AUSFÜHRUNGEN

Beim Mehrfach-Strang ist die **LAUFSCHIENEN-HÖHE** 15 mm/begehbar und auf der gesamten Länge gleich breit. Dies gilt für alle Modelle.

Wir unterscheiden zwischen dem **1-BAHNSCHUB** bei dem die Laufschiene stufenweise breiter wird und dem **2-BAHNSCHUB** bei welchem die Laufschiene auf der gesamten Länge gleich breit sind.

EINSEITIGE SCHIENE

Bis zu einer Innenbreite von vier Metern können wir bei den Modellen **TROPIC** und **TROPIC-SUPERFLACH** eine einseitig geführte Überdachung anbieten. Im Gegensatz zu den meisten Herstellern verwenden wir **FLACHE LAUFROLLEN**. Die Laufrollen haben dadurch eine Auflage von 25 mm. Daraus ergibt sich eine bessere Bodenhaftung um ein seitliches ausspreizen beim Schieben zu verhindern. Allerdings bleibt zu beachten, dass der Untergrund vollkommen eben ausgeführt sein muss. Etwaige Gefälle können erst neben der Laufschiene bzw. der Fahrbahn für die Laufrollen berücksichtigt werden.

VERANKERUNG der LAUFSCHIENEN

Werden genaue Angaben zur Verankerung mit dem Untergrund benötigt, übermitteln wir Ihnen **DETAIL-SKIZZEN** zur Platzierung der Schraub- bzw. Verankerungspunkte. Dies betrifft vor allem die Montage auf Unterkonstruktionen aus Holz, Aluminium und WPC. Bei Montage auf Holz-Kunststoff (WPC) oder Glasfaser-Kunststoff (beides als Hohlkammer- oder Massivdielen) müssen die Montage-Anweisungen seitens Dielenherstellers betreffend an- oder durchschrauben, vorab gründlich abgeklärt werden, um Probleme wie ein abreißen der Schrauben oder auch das splintern der Dielen zu vermeiden.

Die standardmäßig verwendeten **SCHRAUBEN-LÄNGEN** sind 40 mm, 60 mm, 80 mm, und maximal 100 mm, gefertigt aus **A2-NIROSTA-STAHL**. Auf Wunsch bieten wir Schrauben auch in **A4** an. Für die Montage auf dem **BECKEN-RAND** gilt das Innenmaß direkt mit der ersten **LAUFROLLEN-SPUR** beginnend. Bei versenkten Laufschiene und auch bei einseitig an die Außenkante der Becken-Randsteine angepasster Höhe ist auf der Innenseite zusätzlicher Platz zu berücksichtigen (entspricht der Steinhöhe plus einer Reserve von ca. 20 mm).

ARRETIERUNGEN und STURMSICHERUNGEN

VERANKERUNGEN

Da auf den ersten Blick nicht gleich zu sehen, wird dem Thema **VERANKERUNG** seitens Beratung oft nicht so viel Bedeutung beigemessen. Zwei Faktoren entscheiden. Zum einen betrifft dies die Platzierung, Breite und Anzahl der Sturmsicherungen und Haken, zum anderen die **VERANKERUNGSTECHNIK** in den Laufschiene. Automatische Arretierungen können sich unter Umständen als Nachteil erweisen, da man bei den gegenüberliegenden Verriegelungen leicht vergessen kann, diese auf ein Vollständiges Einrasten zu kontrollieren. Wir verbauen ausschließlich direkt in der Schiene einrastende **MANUELLE ARRETIERUNGEN**. Eine sehr gute Verankerung ist insofern gewährleistet, da im Standard **STURMHACKEN** neben den Laufrollen bzw. der Laufrollen-Spur platziert sind.

VERGLASUNG mit VOLLPOLYKARBONAT oder DOPPELSTEGPLATTEN

Das von uns verwendete **VOLLPOLYKARBONAT** hat eine Stärke von 4 mm und wird standardmäßig beidseitig **UV-** und **NoDrop**-beschichtet produziert. Die Platten werden schwimmend verbaut und sind auf allen Seiten mit einer Gummidichtung eingefasst. Dies ist notwendig da sich die **VOLLPOLYKARBONAT-PLATTEN** im Verhältnis zur Konstruktion mehr ausdehnen.

Für eine optimale Berg-Verstärkung kommen **DOPPEL-KAMMERPLATTEN** besser in Frage, da diese mit dem Rahmen verklebt werden; sie sind durch die Kammer-Struktur in der Biegung unter Spannung und somit stabiler. Um Gewicht abfangen zu können, werden zusätzliche Querstreben als Auflage innerhalb der Segmente gesetzt. Auf Wunsch bauen wir gerne mehr Streben ein. Als Klarglas verwenden wir ausschließlich **VOLLPOLYKARBONAT**, da das Material durch seine sehr gute Vernetzung weit mehr Belastungen standhält als z. B. Plexiglas oder SAN.

In Bezug auf die Pflege ist anzumerken, dass die **VOLLPOLYKARBONAT-Verglasung** im Vergleich zur **HOHLSTEGPLATTE** in jedem Fall pflegeintensiver ist. Ein allgemein bekanntes Problem ergibt sich durch Öle und Fette wie sie in jeder handelsüblichen Sonnencreme verwendet werden. Durch die im Sommer sehr intensive **UV-STRAHLUNG** zersetzen sich etwaige Rückstände auf der Verglasung in kürzester Zeit, und hinterlassen unschöne Flecken. Auf der Hohlstegplatte fallen solche Flecken nicht so sehr ins Auge. Aus diesem Grund sind vermeintliche Vor- und Nachteile am besten immer zueinander abwägen.

BERGVERSTÄRKUNG

Zusätzliche **VERSTÄRKUNGEN** für den **BERGBEREICH** sind möglich, wobei die Grund-Konstruktion nur bedingt für die **SCHNEELAST** verantwortlich ist. Es wäre also nicht richtig davon auszugehen, dass eine Schwimmbad-Überdachung an allen Stellen gleich belastet werden kann. Nach unserer Erfahrung sind bei gleichmäßig verteilter Last 80 kg/m² kein Problem. Klarerweise verlagert sich das Problem eines zu hohen Gewichtes unter anderem auf die Boden-Querverbindungen bzw. die Kunststoff-Räder. In diese sind wartungsfreie **AXIAL-SCHRÄGKUGELLAGER** für den satzweisen Einbau (2 Stk.) eingegossen.

Schlussendlich bleibt zu beachten, dass sich das Gewicht des Schnees bei einem **WETTERUMSCHWUNG** nur schwer abschätzen lässt. In dem Fall, dass es regnet kann sich das Gewicht schon innerhalb von ein paar Stunden **VERDOPPELN** oder gar **VERDREIFACHEN**. Somit gibt eigentlich nicht so sehr die Konstruktion, sondern die **FÜLLUNG** eine mögliche **SCHNEELAST** vor.